INHA	LTS	VERZEICHNIS	Seite
Einl	eit	ung	1
I.		glichkeiten der sozialen Bewertung aschlicher Arbeit	2
	1.	Umwertung von Arbeit und Freizeit	3
	2.	Arbeit und Beruf als zentrale mensch- liche Bedürfnisse	14
II.		rukturelle Veränderungen in Arbeit und ruf	7
	1.	Veränderungen im Bereich der Produktion	8
	2.	Veränderungen in der Verwaltung	10
	3.	Berufliche Strukturveränderungen als Ursache für die Ausgliederung sozialer Funktionen aus der Arbeitswelt	. 11
		a. Verringerte Dispositionschancen	12
		b. Verminderte Anforderungen an die individuelle Arbeitsqualifikation	13
		c. Verstärkte Arbeitsbelastungen	13
		d. Verlust der sozialen Beziehungen	13
	4.	Gesellschaftliche Funktionen ohne Re- alisationsfeld im Bereich beruflicher Tätigkeiten	15
III.		rukturelle Veränderungen im Bereich r Freizeit	17
IV.	Ver	rlagerung zentraler Lebensinteressen	20
	1.	Arbeitsqualität und Realisationschan- cen für relevante Sozialfunktionen	20
	2.	Dominanz des Berufsmilieus bzw. Rück- griff auf die außerberufliche Existenz	23
V .	dik	eits- und Berufszufriedenheit als In- tator für die Wertverschiebung von Ar-	
	bea	t und Freizeit	25

	~ 2 -	
	Se	ite
١,	Das bürgerliche Arbeitsverständnis	26
2.	Komponenten der Arbeitszufrieden- heit	27
	a. Entfremdung	29
	 Arbeits- und Berufszufriedenheit als mehrdimensionales Problem 	31
	c. Arbeitsinhalt und Ansehen der Arbeit im Mittelfeld der gemesse- nen Zufriedenheitswerte	32
	d. Informiertheit - Partizipation - Aufstiegschancen - Arbeitsbelastung	34
3.	Unterschiedliche Strukturen gleicher oder ähnlicher Arbeitsbeurteilungen	39
	a. Relevanz arbeitsinhaltlicher Fak- toren	42
	b. Bedürfnishierarchie	45
	c. Schul- und Ausbildung als Einfluß- faktoren für die Beurteilung von Arbeit und Beruf	48
£	d. Qualifikation der Tätigkeit - nicht des Berufstätigen entscheidet	49
	e. Zufriedenheits- und Unzufrieden- heitsfaktoren in unterschiedlichen Berufsgruppen	51
4.	Arbeitszufriedenheit als generations- spezifisches Problem	54
5.	Ausweitung von Arbeitsunzufriedenheit und Freizeitorientierung auf quali- fizierte Berufe	55
6.	Umwertung von Beruf und Freizeit als systemimmanente Faktoren westlicher Industriegesellschaften	58

		_ _ _	
			Seite
VI.		gen von Arbeitsunzufriedenheit schwindender Berufsorientierung	60
	1.a	. Psychische Erkrankungen	62
	ъ	. Physische Erkrankungen	64
	2.	Wirtschaftliche Folgen	66
	3.	Soziale Folgen	67
		Freizeit als Umfeld für relevante gesellschaftliche Funktionen	69
		a. Statussuche	69
		b. Prestigedemonstration	70
		c. Integration	70
		d. Kommunikation	71
		Scheinkompensation in der Freizeit- welt	72
	6.	Der "lange Arm des Berufs"	73
	7.	Entfremdung von der Gesellschaft	74
VII.	Mög.	lichkeiten verändernder Maßnahmen	76
		Anpassung der Bewußtseinslagen an die gegenwärtigen Arbeitsbedingungen	76
		a. Neue Einheit des Alltags	79
	1	b. Verändertes Freizeitbewußtsein	83
	1	 Grundlegender Wandel gesellschaft- licher Wert- und Zielvorstellungen 	
	•	d. Möglichkeiten der Realisierung	85
		e. Schwierigkeiten und Barrieren	87
	:	f. Erfahrungen mit verändernden Maß- nahmen im Bereich der Freizeit	89
	1	Anpassung der Arbeitswelt an tradier- te Vorstellungen von Arbeit und	
	i	Beruf	90

	Historia (1997)	Seite
	 a. Maßnahmen im Bereich extrin- sischer oder arbeitsmilieube- zogener Faktoren 	94
	b. Maßnahmen im Bereich intrin- sischer oder arbeitsinhaltli-	
	cher Faktoren	95
	ba. Arbeitswechsel	96
	bb. Aufgabenerweiterung	98
	bc. Aufgabenvergrößerung	100
	bd. Autonome Arbeitsgruppen	104
	c. Profitbeteiligung	106
	d. Partizipatives Management	107
	e. Arbeitszeitverteilung	109
	ea. Berücksichtigung physiolo- gischer Leistungsbereit- schaft und Einschaltung von Kurzpausen	110
	eb. Abbau der fremdbestimmten Arbeitszeit	111
	f. Weiterqualifikation	114
	g. Wettbewerbsverzicht	117
VIII.	Chancen und Schwierigkeiten der Ver-	
	wirklichung	119
IX.	Nahziele	123
х.	Erfahrungen aus Arbeitsplatzstruktur- verbesserungsexperimenten	125
	 Job rotation bzw. Aufgaben- oder Arbeitsplatzwechsel 	126
	Job enlargement bzw. Aufgabenver- größerung	127
	3. Job enrichment bzw. Aufgabenberei- cherung	128

	Seite
4. Autonome Arbeitsgruppen	129
5. Versuche in der Bundesrepublik	133
 Die Umstrukturierung als demokra- tischer Lernprozeß 	135
Literaturverzeichnis	140

id